

An: EDA
 Telegrammdienst
 3003 Bern

Referenzen und Initialen

i.A.22.14.7.3. - BIC/sm

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert

Ja Nein

Priorität

Norm. Dring. Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

Info et Presse

Seite-Nr.

1

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
wochentx					

Wochentelex 11/85 V e r t r a u l i c h

Envoi observateurs aux élections législatives et municipales salvadoriennes:

Avons reçu invitation du Gouvernement salvadorien à envoyer deux observateurs aux élections législatives et municipales du 31 mars 1985. Etant donné que ces élections constituent un acte interne de politique nationale et afin d'éviter que la présence d'observateurs soit interprétée par le Gouvernement salvadorien comme une caution que nous donnerions à son comportement démocratique, nous avons décidé ne pas donner suite à cette invitation. Par contre, nous avons chargé notre Ambassadeur accrédité au Salvador de se rendre sur place au moment des élections afin de nous faire rapport sur le déroulement de la consultation électorale.

Brunner.

NNNN

Letzte Zeile

1 150 000 24665

Datum: 11.3.85
 Tel. intern: 30 53

Visum:

Dodis



Teil II

Am 7./8.3.85 stattete der Direktor des BAWI der Kommission der Europäischen Gemeinschaft in Brüssel Besuch ab. Wichtigstes Ziel der Visite war erste Kontaktnahme mit Mitgliedern der anfangs 1985 personell fast vollständig erneuerten EG-Kommission. Gespräche mit acht der vierzehn Kommissionsmitgliedern boten Möglichkeit, Politik der Schweiz sowie der EFTA insgesamt gegenüber der Gemeinschaft zu erläutern, eine Bestandesaufnahme der bilateralen Beziehungen vorzunehmen sowie schweizerische Vorstellungen über zukünftige Gestaltung des Verhältnisses Schweiz-EG zu entwickeln. Gesprächspartner zeigten sich durchwegs offen und interessiert, was besonders auch für den mit Ressort Aussenbeziehungen beauftragten Belgier de Clercq gilt. Neue Kommission befindet sich teilweise noch in "Lernphase" und reagiert auf konkrete Anliegen und Vorschläge einstweilen noch zurückhaltend. Besuch Sommarugas dienste im weitem der Fortsetzung des Dialogs über die in EFTA/EG-Erklärung von Luxemburg vereinbarte Vertiefung und Ausweitung der Beziehungen zwischen europäischen Freihandelspartnern. Bei Diskussion über Vorbereitung des Treffens zwischen EFTA-Ministern und Kommissar de Clercq vom 10.5. in Wien zeigte EG-Kommission bei allem Pragmatismus erhebliches Interesse an einzelnen greifbaren Ergebnissen des Luxemburger follow-up und stimmt insofern mit schweizerischen Erwartungen überein. Ob solche zustande kommen, hängt allerdings auch von laufenden Expertenarbeiten sowie von Haltung der EG-Mitgliedstaaten ab. Falls ja, dürften sie, wie aus Gesprächen hervorging, am ehesten in Bereichen Beseitigung technischer Handelshemmnisse, Erleichterung der Grenzformalitäten und evtl. Forschungszusammenarbeit zu erwarten sein. Unterredungen erlaubten sodann Aussprache über einzelne, seit längerem offene Dossiers Schweiz-EG. Dazu gehören neben handelsbezogenen Problemen wie Ursprungsregeln, Textilveredelungsverkehr, Verbot Exportbeschränkungen usw. namentlich auch: Rahmenabkommen Schweiz-EG über Forschung und Entwicklung, Versicherungsabkommen, Mitwirkung an einzelnen Forschungsvorhaben der EG wie z.B. Esprit und Eurotra. Auswirkungen der Süderweiterung auf Handelsbeziehungen CH-EG kamen ebenfalls zur Sprache. Schliesslich bildeten auch Zustand und Zukunft des multilateralen Handelssystems Gegenstand des Meinungsaustausches zwischen Sommaruga und führenden Handelsdiplomaten der EG-Kommission. Wie die Schweiz hält EG-Kommission neue GATT-Runde nur für sinnvoll, wenn gut vorbereitet und erfolgversprechend. Sie bejaht Verstärkung der GATT-Disziplin, doch sollte diese auf neue weltwirtschaftliche "Realitäten" Rücksicht nehmen. Kommission wäre auch einer Ausweitung des Anwendungsbereichs des GATT auf neue Bereiche wie Investitionen und Dienstleistungen nicht abgeneigt. Ihrerseits plädiert sie für stärkere Berücksichtigung der Interdependenz zwischen Handels- und Finanzpolitik.

Brunner.

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den

11. März 1985

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3. - BIC/sm

Interne Verteilerliste

Betrifft:

WOCHENTELEX 11/85

Vertraulich

Bundesrat Aubert		CFA
Sekretäre Chef EDA	Herr Jaccard	JL
	Herr Erard	ER
Politischer Direktor	Botschafter Brunner	BRE
Chef Sekretariat pol. Direktor	Herr Lorétan	LR
Koordination und Planung	Herr Schaller	SRU
Sekretariat pol. Direktor	Frl. Chollet	W 156
Rechtsberater	Botschafter Monnier	MX
Protokoll	Botschafter Manz	MA
	Herr Barbey	BAC
Politisches Sekretariat	Botschafter Ritter	RR
	Herr Wyss	WS
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz	SZ
Kanzlei politisches Sekretariat		W 338
Politische Sonderfragen	Minister von Arx	AX
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Faillettaz	FA
	Herr Faivet	FB
Politische Direktion		
Politische Abteilung I	Botschafter Pianca	PIA
	Herr Fetscherin	FN
	Herr Faessler	FCH
	Herr de Dardel	DJ
Politische Abteilung II	Botschafter Wipfli	WIP
	Herr Boillat	BA
	Herr Strauch	STH
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Wyttenbach	WH
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Leippert	LT
Fremde Interessen	Herr Ghisler	GH
	Kanzlei	Ei 101
Direktion für internat. Organisat.	Botschafter Muheim	MF
	Minister Uhl	UL
	Minister Staehelin	?
Sektion Vereinte Nationen und internat. Organisationen	Herr von Graffenried	GV

./.

- 2 -

Sektion internationale wissenschaftliche Angelegenheiten	Herr Creola	CRE
Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten	Herr Luciri	LC
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Theurillat	TB
Information über UNO-Angelegenheiten	Herr Bucher	BUJ
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Krafft Minister Stettler Minister Reimann	KT STR REI
Sektion Völkerrecht	Herr Imhof	IH
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nachbarrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Hulliger	HG
Seeschiffahrtsamt Basel	Direktor Hulliger	Basel
Generalsekretariat	Botschafter Glesti Herr Indermühle Herr Baumgartner	GLS IND BAG
Sektion Rekrutierung und Ausbildung des Personals	Herr Bodenmüller	BOD
Personalsektion	Herr Kaiser/Herr Reich	KA/RE
Sektion Bezüge und Zulagen	Herr Killias	KC
Verwaltungsinspektorat und konsularische Angelegenheiten	Herr Sunier	SQ
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe	Botschafter Staehelin	SFR
Stellvertretender Direktor	Herr Wilhelm	WM
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Blaser	BL
Vizedirektor	Herr Giovannini	GI
Vizedirektor	Herr Högger	HL
Informationsdienst	Herr Leuzinger	LP
Multilaterale Angelegenheiten	Herr	
Sektion Internationale Hilfswerke	Herr von Muralt	MD
Integrationsbüro EDA/EVD	Minister Kellenberger	Ke

1 Ex. Délégation suisse près l'AELE, 1 Ex. Mission permanente, Genève
35 Ex. BAWI, Büro 81, Bundeshaus Ost (vom Wochentelex nur 26 Ex.)

(vom Wochentelex 1 Ex. an Raymond Probst, a. Staatssekretär,
Brunnadernstr. 76, 3006 Bern)

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den 11. März 1985

Informations- und Pressedienst

St 12. März 1985 0 8

1.A.22.14.7.3. - BIC/sm

V E R S A N D L I S T E

Betrifft:

WOCHENTELEX 11/85 Vertraulich

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan		New York / UNO
Abu Dhabi	Dublin	Oslo
Addis Abeba	Guatemala	Ottawa
Akkra	Hanoi	Panama
Algier	Harare	Panmunjom
Amman	Havanna	Paris
Ankara	Helsinki	Paris / OECD
Asuncion	Islamabad	Paris / UNESCO
Athen	Jakarta	Prag
Bagdad	Kairo	Pretoria
Bangkok	Khartoum	Quito
Beijing	Kigali	Rabat
Beirut	Kinshasa	Riad
Belgrad	Kopenhagen	Rom
Berlin DDR	Kuala Lumpur	San José
Bogota	Kuwait	Santiago de Chile
Bonn	Lagos	Singapur
Brasilia	La Paz	Sofia
Brüssel	Lima	Stockholm
Brüssel / Mission	Lissabon	Strassburg / Europarat
Budapest	London	Söul
Buenos Aires	Luanda	Tananarive
Bukarest	Luxembourg	Teheran + Fremde Inter.
Canberra	Madrid	Tel-Aviv
Caracas	Manila	Tokio
Colombo	Maputo	Tripolis
Conakry	Mexico	Tunis
Dakar	Monrovia	Warschau
Damaskus	Montevideo	Washington
Dar es Salaam	Moskau	Wellington
Den Haag	Nairobi	Wien
Dhaka	New Delhi	Yaoundé

GENERALKONSULATE:

Hong Kong	Genf / IO
Mailand	97 Vertretungen
München	+ 5 Generalkonsulate
New York	-----
Frankfurt	102 total
	=====

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN
Informations- und Pressedienst

Bern, den 11. März 1985
VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - ~~BTC/sm~~

T E L E G R A M M (CH)

WOCHENTELEX 11/85

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- Ankara	- Lagos	- Peking
- Bagdad	- Lissabon	- Prag
- Bangkok	- London	- Pretoria
- Brasilia	- Luxemburg	- Rabat
- Brüssel (Botschaft + Mission)	- Madrid	- Riad
- Buenos Aires	- Mexiko	- Rom
- Canberra	- Moskau	- Santiago
- Caracas	- Nairobi	- Stockholm
- Dar es Salaam	- New Delhi	- Teheran
- Den Haag	- New York/Swissobser	- Tel Aviv
- Dublin	- Ottawa	- Tokio
- Helsinki	- Oslo	- Warschau
- Jakarta	- Paris (auch OECD)	- Washington
- Kairo		- Wien

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen sowie an die Generalkonsulate Hong Kong, New York, Mailand, München und auch an die Delegation in Panmunjom.

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information.

d) an das Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI) und das Integrationsbüro des EDA/EVD.